

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung zur Flächennutzungsplanänderung im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage bei den Sportstätten am Eisweiher“

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Vogt/Wolfegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.07.2025 den Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage bei den Sportstätten am Eisweiher“ mit Begründung in der Fassung vom 20.05.2025 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Der Änderungsbereich befindet sich im Süden der Gemeinde Wolfegg, östlich des Hauptortes „Wolfegg“ und südlich der Biogasanlage sowie der Sportanlagen. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 20.05.2025 und die nach Einschätzung der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom **04.08.2025** bis **05.09.2025** im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Wolfegg unter der Internetadresse Agri-PV-Anlage bei den Sportstätten am Eisweiher: <https://www.wolfegg.de/gemeinde-buerger-service-1/bauen/laufende-bauleitplanverfahren/agri-pv-anlage-bei-den-sportstaetten-am-eisweiher> Wolfegg und der Internetseite der Gemeinde Vogt unter www.gemeinde-vogt.de unter „Rathaus“, „Bauleitpläne/Baugebiete“, „im Beteiligungsverfahren“ veröffentlicht.

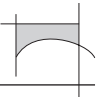
Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 20.05.2025 und die nach Einschätzung der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **04.08.2025** bis **05.09.2025** in den Rathäusern der Gemeinde Wolfegg (Am Hofgarten 1, 88364 Wolfegg), Zimmer 1.6 sowie im Rathaus der Gemeinde Vogt (Kirchstraße 11, 88267 Vogt), im Flur vor Zimmer 5 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind im Rathaus der Gemeinde Wolfegg in der Regel von Montag bis Freitag, außer Mittwoch, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Vogt in der Regel von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist). Ergänzend zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der

Fassung vom 20.05.2025 und den nach Einschätzung der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 20.05.2025 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotope, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung sowie zur Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung
- Schriftliche Stellungnahmen zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau zu den Themenfeldern Geologie, Geochemie, Bodenkunde, Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie, Rohstoffgeologie, Bergbau sowie allgemeinen Hinweisen, des Regierungspräsidiums Tübingen zu den Belangen der Landwirtschaft (Inanspruchnahme von Flächen der Vorbehaltsflur I) sowie zu den Belangen des Naturschutzes (keine Betroffenheit) und der Stabsstelle Energie, Windenergie und Klimaschutz (Ausbau erneuerbarer



Information

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank Herr Peter Geiger für 45 Jahre ehrenamtliches Engagement als Gemeinderat

Herr Peter Geiger ist seit 45 Jahren ununterbrochen kommunalpolitisch aktiv als Gemeinderat der Gemeinde Vogt. Im Rahmen eines kleinen Sommerabschlusses im Anschluss an die vergangene Gemeinderatssitzung überbrachte Bürgermeister Peter Smigoc zu diesem besonderen Anlass Herrn Geiger für dieses außergewöhnlich langjährige ehrenamtliche Engagement die Glückwünsche der Gemeinde und ein kleines Präsent. Bürgermeister Smigoc dankte Herrn Geiger im Namen der Gemeinde für sein großes bürgerschaftliches Engagement. Es sei keine Selbstverständlichkeit, so viel Zeit für die Gemeinde zu opfern. Herr Geiger sei ein engagierter, stets gut vorbereiteter und verlässlicher Gemeinderat. Einen herzlichen Dank sprach er auch an seine Familie für deren Verständnis und Unterstützung aus. 1980 wurde Peter Geiger erstmals in den Gemeinderat gewählt und seither bei allen Wahlen wiedergewählt. Herr Geiger war in diesen 45 Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit unter anderem Vertreter der Gemeinde im Abwasserzweckverband Vogt-Waldburg und viele Jahre Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitsgruppen der Gemeinde, mehrere Jahre stellvertretender sowie 2. stellvertretender Bürgermeister. Fast 15 Jahre war er auch Vorsitzender der UB-Fraktion.



Herr Geiger (Mitte) mit seiner Frau Klara und Bürgermeister Smigoc

Wir gratulieren Herrn Geiger nochmals ganz herzlich und sprechen ihm Dank und Anerkennung aus für sein Engagement in unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude an seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Temporäre Einrichtung einer Einbahnstraße in der Kirchstraße

In der Kirchstraße ist die temporäre Einrichtung einer Einbahnstraße von Mitte September bis Ende Dezember 2025 geplant. Die Einbahnstraße soll im Abschnitt Kreuzungsbereich Wangener Straße/Kirchstraße bis zum Kreuzungsbereich Sirgensteinstraße/Kirchstraße eingerichtet werden (Fahrtrichtung: Kreuzung Wangener Straße à Kreuzung Sirgensteinstraße). Diese Maßnahme basiert auf einem Beschluss des Gemeinderats vom 16.07.2025 und dient zum Test, ob durch die Einrichtung einer Einbahnstraße der Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit verbessert sowie die Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte erhöht werden kann. Zusätzlich wird im Rahmen dieses Tests eine temporäre Straßenmöblierung installiert, die vom Land im Rahmen des Projektes

„Lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitte in Baden-Württemberg – Temporäre Umgestaltung“ kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Ziel ist es, die Wirkung der Umgestaltung zu prüfen und gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die besten Lösungen für unsere Ortsmitte zu entwickeln.

Um Sie umfassend über die geplanten Maßnahmen zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten, laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung am **Montag, den 04.08.2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Vogt** ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Anregungen!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Herrn Bürgermeister Smigoc (smigoc@gemeinde-vogt.de, 07529 209-21) oder Frau Krebs (krebs@gemeinde-vogt.de, 07529 209-31).

Ihre Gemeindeverwaltung

Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in der **Kalenderwoche 33-34 Sommerpause.**

Letzte Veröffentlichung: 07.08.2025

Abgabeschluss: 04.08.2025, 10:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 28.08.2025

Abgabeschluss: 25.08.2025, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung

und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24
www.vogt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare | Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 28,00 € | digital 18,67 €

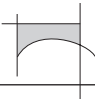
Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Bereitschaftsdienste

Samstag, 02. August 2025
Sonntag, 03. August 2025

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
 Oberschwabenklinik GmbH
 St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
 Elisabethenstr. 15
 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
 Sa., So. und Feiertage
 von 10:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 02. August 2025

Fürstliche Hof-Apotheke Wolfegg, Altanner Str. 2, 88364 Wolfegg,
 Tel.: 07527 / 95110

Hochberg-Apotheke, Hochbergstr. 6, 88213 Ravensburg,
 Tel.: 0751 / 96866

Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07528 / 6919

Sonntag, 03. August 2025

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077

Rosen-Apotheke Weingarten, Talstr. 2, 88250 Weingarten,
 Tel.: 0751 / 43513

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61, 88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 1452
 Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes
 Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite
 Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Susanne Brillisauer, Telefon 07506 444

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Tel. 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850
 Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de

Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

Im Kleiderstüble können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -
 Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr
 Montag 16-18 Uhr

Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr
 Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl
 Tel. 0176 78519336
 www.kolpingsfamilie-vogt.de

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Samstag, 02.08.25/ Sonntag, 03.08.25

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt unter der 07529/973411.

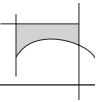
Liebe Leserinnen und Leser,

sollten Sie Fragen zur Zustellung haben oder Sie mal Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten, dann melden Sie sich sehr gerne beim Abo-Team von Druck + Verlag Wagner, sie kümmern sich gerne darum:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de



**Kinder
 immer
 anschnallen**



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 31. Juli bis Sonntag, 10. August 2025

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg *
H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 31. Juli

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 1. August – Herz-Jesu-Freitag

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion
(†Christian Schlichte, †Günther Heine)

V 09:00 Uhr Krankenkommunion

15:00 Uhr Oase der Stille

H 16:00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 2. August

W 14:00 Uhr Trauung des Paares Amelie Grabherr und Nico Gschwind

V 18:30 Uhr Vorabendmesse (†Pauline Kästle, †Alfons Denenmoser, †Alois Bertsch)

Sonntag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier (JT †Anni Baumeister, †Franz Müller, †Josef und †Maria Hirscher)

H 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 5. August

V 09:00 Uhr Eucharistiefeier (JT †Elisabeth Buhmann mit verst. Angehörigen)

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 7. August

V 10:30 Uhr Haus Antonius: Wort-Gottes-Feier

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 8. August

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier

18:30 Uhr Miniprobe für die Kirche

V 17:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 9. August

W 18:30 Uhr Vorabendmesse (†Anna Binger, †Thea Siegel, JT †Josef und †Maria Miller)

Sonntag, 10. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

H 08:45 Uhr Festgottesdienst zur Kirbe mitgestaltet vom Kirchenchor

(†Luise und †Baptist Hilebrand, †Hugo Jung)

V 10:15 Uhr Eucharistiefeier (†Mina Jäger, †Otto Pflerghar, †Albert Schmid)

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Dienstag, 5. August

14:00 Uhr Seniorennachmittag (EG)

„4-Gänge-Menü“ von Wolfegg nach Waldburg

am **Samstag, 16. August 2025**. Wir starten am Parkplatz bei der Schule in Waldburg um **9.30 Uhr** und fahren mit dem Bus nach Wolfegg. Ankunft, kurzer Impuls in der Kirche und 1. Gang: Aperitif Campari/Orange. Weiter geht es nach Vogt: Kurzer Impuls in der Kirche und 2. Gang des Menüs im Gemeindehaus: Vorspeise Honigmelone mit Schinken. Nach der dritten Wegetappe in Neuwaldburg gibt es den 3. Gang bei Familie Sonntag: Hauptspeise „Neu-Wald-Burger“ (zusätzlich auch vegetarisch) anschließend Impuls bei der Habnitkapelle. Nach der 4. Etappe geht es in die Kirche in Waldburg. Dort gibt es vor dem Altar der hl. Romula ein kleiner Impuls bevor

es den 4. Gang im Gemeindehaus gibt, ein Erdbeertiramisu, Schokomousse und Kaffee und Kuchen. An allen Stationen gibt es verschiedene Getränke.

So sind wir ganzheitlich unterwegs und bespielen liebevoll alle unsere Sinne. Die drei Wegstrecken betragen ungefähr 12 Kilometer und werden jeweils mit einem spirituellen Impuls und einem weiteren Menü-Gang unterbrochen. An jeder Station erwarten uns liebe Menschen, die uns entsprechend versorgen. Bis gegen 17 Uhr, so denken wir, wird das Ende unseres gemütlichen 4-Gänge-Menüs sein.

Um gut planen zu können, bitten wir Sie, dass Sie sich bis zum **Donnerstag, 7. August 2025**, in den Pfarrbüros verbindlich anmelden mit der Angabe ob sie vegetarisch essen möchten. Sollten Sie noch Fragen haben, dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir werden uns bei jeder Witterung auf den Weg machen.

Am Ende des Wegs sind wir Ihnen sehr dankbar über eine entsprechende Spende, um die Unkosten für Fahrt, Speisen und Getränke decken zu können.

In großer Vorfreude grüßen wir Sie herzlich und sind sehr gespannt wer sich mit uns alles mit auf den Weg machen wird. Jede und jeder ist willkommen und überaus gern gesehen. Freuen Sie sich auf dieses „4-Gänge-Menü“ und lassen Sie sich überraschen.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle und Ralf Bösch, Gewählter Vorsitzender mit den Rätinnen und Räten vom Waldburger Kirchengemeinderat

Preisrätsel zum Jubiläum 300 Jahre ROMULA – Mach mit!

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten hat der Jugend-Ausschuss gemeinsam mit den Oberministranten ein Preisrätsel mit Fragen rund um die heilige Romula erstellt. Dieses wird ab sofort in den Schulen in Waldburg und Vogt an die 3. und 4. Klässler verteilt, ebenso an die Ministranten und Jugendgruppenkinder aus Hannover, Waldburg und Vogt.

Die Regeln für das Preisrätsel lauten wie folgt:

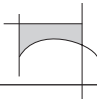
- Um in den Lostopf zu gelangen, muss das richtige Lösungswort herausgefunden werden.
- Jede Person kann nur einmal teilnehmen.
- Das ausgefüllte Preisrätsel ist bis zum **14.09.2025** im Pfarrbüro Waldburg oder Vogt einzureichen.
- Es gibt verschiedene Preise zu gewinnen. Um diese entgegennehmen zu können, ist die persönliche Anwesenheit bei der Preisverleihung erforderlich.

Die Ziehung findet am Romulafest am **21.09.2025 zwischen 14:00 und 16:00 Uhr auf dem Schulhof in Waldburg** statt. Die Preisverleihung wird von der Juka Waldburg-Hannover begleitet.

Viel Spaß beim Rätseln! Wir freuen uns schon auf das Romulafest.

Die JuMis und das KGR-Team aus Waldburg!





10:15 Uhr: Sophia Gresser, Lucija Brlic, Martin Edel, Max Ahlfänger

Taufe:

11:30 Uhr: Jonah Steck, Lotta Steck

Samstag, 20.09.

18:30 Uhr: Stella Scheffold, Noemi Scheffold, Ronja Vogel, Hannes Vogel

Sonntag, 28.09.

08:45 Uhr: Katharina Prechter, Felix Prechter, Marwin Madlener, Alexandra Prader

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender oder benutzt unseren TeamUp Kalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein.

Oberminis: Linus Hanschur Tel. +491751133114 und Alexandra Prader Tel. 07529/634512;

Zuständig für Miniplan: Lina-Marie Hanschur Tel: +4915121210771

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Kirchengemeinde St. Anna liegt zur Einsichtnahme der Kirchengemeindemitglieder **vom 24. Juli bis zum 7. August 2025** im Pfarrbüro St. Anna aus. Gerne können Sie während der Öffnungszeiten die Unterlagen einsehen.



Bild: Heinz M. Müller
In: Pfarrbriefservice.de

Krankenkomuniontag

Christen und Christinnen die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitssein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können.

Wer die Krankenkomunion immer am ersten Freitag im Monat empfangen möchte, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1350). Selbstverständlich ist auch ein Termin zur Krankenkomunion nach Absprache möglich.

Gemeindemitglieder bringen die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst in das Haus und an das Krankenbett.



**Mini-Plan
August/September 2025
Samstag, 02.08.**

18:30 Uhr: Mattea Krämer, Emma Ströbele, Ronja Vogel, Hannes Vogel

Sonntag, 10.08.

10:15 Uhr: Sophia Gresser, Lucija Brlic, Martin Edel, Max Ahlfänger

Freitag, 15.08.

18:30 Uhr: Jonah Steck, Lotta Steck, Ronja Vogel, Felix Prechter

Sonntag, 17.08.

08:45 Uhr: Martin Edel, Sophia Gresser, Mattea Krämer, Emma Ströbele

Samstag, 23.08.

18:30 Uhr: Katharina Prechter, Felix Prechter, Lucija Brlic, Max Ahlfänger

Samstag, 30.08.

13:30 Uhr: Stella Scheffold, Noemi Scheffold

Sonntag, 31.08.

10:15 Uhr: Marwin Madlener, Hannes Vogel, Stella Scheffold, Noemi Scheffold

Sonntag, 07.09.

08:45 Uhr: Mattea Krämer, Emma Ströbele, Ronja Vogel, Hannes Vogel

Sonntag, 14.09.

Gottesdienst:



Oase der Stille – Eucharistische Anbetung

Mitten am Tag eine Atempause einlegen, ... innehalten sich von Ihm anschauen lassen in die Stille hören heilsam berührt werden einfach da sein Sorgen abgeben Jesus begegnen ruhig werden bitten und danken innehalten und in die Stille hören sich von Gott heilsam berühren lassen

den Segen Gottes mit in den Alltag hineinnehmen

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung, mit Impulsen, Liedern und Stille. Wir treffen uns immer am 1. Freitag des Monats, ab 15 Uhr in der Kirche St. Anna. Die Tür ist offen – man kann auch nur für eine kurze Zeit dazukommen.

Nächste Anbetung ist am Freitag, den 1. August 2025



Bild: Susanne Hempel
In: Pfarrbriefservice.de



Seniorennachmittag

Wir laden Sie wieder herzlich ein zu unserem Seniorennachmittag im kath. Gemeindehaus. Zu Begegnung und Austausch, zu Kaffee und Kuchen **am 5. August 2025 um 14 Uhr.** Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.



braucht? Mehr als **210 Millionen ausgediente Handys** liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes:

Gebrauchte Brillen, Briefmarken und Handys spenden!

Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei
Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz



Zum einen helfen Sie den Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Die in den Handys enthaltenen Rohstoffe werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Aus dem Erlös des **Recyclings und der Wiederverwertung** erhält *missio pro* Gerät 50 Cent, mit dem wir Projektpartnerinnen und -partner unterstützen. Sie helfen den Betroffenen, sich aus diesen ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

Zum anderen tragen Sie zum Umweltschutz bei: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

Brillen spenden – Sehen schenken

Ihre Spende bringt gleich mehrere Vorteile:

Gute Tat 1: Brillen werden kostenlos an Bedürftige weltweit abgegeben.

Gute Tat 2: Langzeitarbeitslose finden durch das Sammeln eine Perspektive.

Gute Tat 3: Weniger Müll, Ressourcenschonung und ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Briefmarkensammlung für „Eine-Welt-Projekte“

Wir sammeln gebrauchte Briefmarken für die Kolpingsfamilie. Der Erlös dieser Sammlung kommt den „Eine-Welt-Projekten“ des Diözesanverbandes zugute. Unterstützen Sie bitte diese soziale Aktion! Sie müssen die Marken nicht vom Umschlag lösen – einfach mit etwas Rand abschneiden oder abreißen genügt.

Gerne können Sie Ihre alten Handys, Brillen und die Briefmarken in den Pfarrbüros in Vogt oder Waldburg während der Öffnungszeiten abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Ebenso können Sie auch im Vogter Kleiderstüble, Schulstraße 10, 88267 Vogt zu den Öffnungszeiten **Montag: 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr Ihre Spenden abgeben.**



Fotos: L. Detzel

Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Kinderkirchenteam sucht Verstärkung. Wer Lust hat, mit uns schöne und altergerechte Gottesdienste für unsere Jüngsten zu gestalten, darf sich gerne im Pfarrbüro melden (Tel. 1350) oder uns direkt bei einem Gottesdienst ansprechen. Bist du noch unschlüssig, dann schau einfach bei einem unserer nächsten Gottesdienste vorbei, diese sind:

So. 21.09. 10:15 Uhr

So. 19.10. 10:15 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit dem evang. Team

So. 30.11. 10:15 Uhr 1. Advent

Do. 04.12. 17:30 Uhr lebendiger Advent vor dem Gemeindehaus

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchenteam

Primiz von Tim Miller – Ein herzliches Vergelt's Gott!

Nach der feierlichen Primiz von Tim Miller waren sich alle einig: Es war ein wunderschönes und großartiges Fest! An dieser Stelle möchten die Kirchengemeinden aus Hannover und Waldburg ihren aufrichtigen Dank an alle Helferinnen und Helfern aussprechen! Ein besonderes Dankeschön gilt dem Festausschuss um Marianne König, Markus Kaiser, Gerhard Heilig, Doris Wetzel und Klaus Voggel! Besonders hervorzuheben ist der unermüdete Einsatz von Klaus Voggel, der maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen hat.

Bald wurde jedoch deutlich, dass die großen Aufgaben nicht nur von den beiden Kirchengemeinden allein bewältigt werden konnten. Glücklicherweise konnten erfahrene Vereinsvorstände für die Organisation gewonnen werden. Hierzu zählen Ingo Heudorfer von der historischen Bürgerwehr Waldburg, Wolfgang März vom Trachtenverein und Markus Schädler vom Reit- und Fahrverein. Vielen Dank für die großartige Unterstützung. Darüber hinaus haben die folgenden Familien, Vereine und Gruppen tatkräftig dazu beigetragen, dass das Fest so reibungslos und erfolgreich verlaufen konnte:

- Straßenabspernung und Vorbereitung Festgelände: Bauhof
- Beflagung: Mesner und Bauhof
- Blumenschmuck Kirche: Familie Flamm
- Blumenschmuck Festplatz und Straßenschmuck: Petra Moser, Uschi Büchele-Thormeyer und Maria Kehle mit Team
- Kutschen bereitstellen und fahren: Familie Aggeler und Familie Gschwind
- Feierliche Umrahmung der Prozession: historische Bürgerwehr mit Spielmannszug, Musikkapelle und Grenadieren, Trachtenverein und Fahnenabordnungen
- Aufbau Festgelände: Bürgerwehr
- Parkplatzdienst und Brandschutz: Freiwillige Feuerwehr



Kinderkirche St. Anna

Am 20. Juli haben wir in Vogt das St. Anna Fest gefeiert, auch wir von der Kinderkirche haben mitgefeiert und waren mittendrin, mit einem gemeinsamen Festzug haben wir unsere Kinderkirche gestartet.



Wir haben uns gefragt, was feiern wir heute für ein Fest? Wer ist eigentlich diese St. Anna? Und wie wertvoll ist die Oma für die Familie, was verbinde ich mit der Oma? Und was kann nur meine Oma besonders gut...

Wie wertvoll ist ein Zusammenhalt in der Familie, der Gemeinschaft und in einer Gemeinde. Wir haben mit einer bunten Wolle ein Spinnennetz gemacht, jeder war miteinander verbunden, so wie in einer Gemeinde! Die Kinder durften ihre persönliche Menschenkette basteln, diese haben wir zusammen in einen großen Kreis gelegt.

Gemeinsam haben wir den Auszug aus der Kirche angeschaut, und der Musik zugehört!

Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderkirche mit euch, euer Kinderkirche Team



- Essensservice: ASV
- Grillwagen: Reit- und Fahrverein
- Getränkeausschank: Trachtenverein und Landjugend
- Bedienung: Reit- und Fahrverein und Burgnarren
- Kaffee und Kuchen: Katholischer Frauenbund und Burgnarren
- Spüldienst: Jumis und Jugendkapelle
- Medizinische Versorgung: DRK
- Aufräumen Festgelände: Jumis und FV Waldburg

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlischen Einsatz – ohne Sie wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Von Herzen, Ihr KGR Hannover und Waldburg



„Fotografie-Schneider | Sabrina & Hans-Udo Schneider“



„Fotografie-Schneider | Sabrina & Hans-Udo Schneider“

Vergelt's Gott!

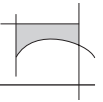
„Gott zur Ehre“ (2 Kor 4,15) stand über dem gesamten Primiztag am 13. Juli. Der liebe Gott hatte an diesem 15. Sonntag im Jahreskreis ganz sicher seine Freude an uns Waldburgern! Ich bin noch immer vollkommen überwältigt von dem, was so viele Menschen über viele Monate und Wochen miteinander auf die Beine gestellt haben. Ich hätte mir ein solches Fest nicht vorstellen können. Mir ist durchaus bewusst, dass der Einsatz so vieler freiwilliger Helfer keinesfalls selbstverständlich ist. Es ist für mich ein Segen in einem Dorf groß geworden zu sein, wo es eine Dorfgemeinschaft gibt, die sich mit so viel Elan auf eine solche Herausforderung einlässt.

Ein Fest von und für die Gemeinde (und Gott zur Ehre!) sollte es werden. Ich glaube, dass dies perfekt gelungen ist und wir damit viele Gäste, die wir zu diesem Anlass begrüßen durften, nachhaltig begeistert haben. Es ist ein Geschenk, dass wir uns in solch unsicheren Zeiten die Freude an einem solchen Tag nicht nehmen lassen. „Denn mit dem Nein zur Freude dienen wir niemandem, machen wir die Welt nur dunkler. Und wer sich selbst nicht mag, kann auch dem anderen nichts geben, kann ihm nicht helfen und kann nicht ein Bote des Friedens sein.

Wir wissen es aus dem Glauben und wir sehen es jeden Tag: Die Welt ist schön, und Gott ist gut“ (Papst Benedikt XVI.“). Bei so vielen Menschen darf ich mich für diesen unvergesslichen Tag in meinem Leben bedanken. In einem separaten Artikel hat der Kirchengemeinderat Waldburg und Hannover bereits vielen Helferinnen und Helfern gedankt. Ich möchte meinen Dank besonders denjenigen aussprechen, die meine erste Heilige Messe so wunderschön gestaltet haben – Gott zur Ehre und den Menschen zum Heil: Zunächst sei den Mesnern, Eugen und Sabine Wandel sowie Wolfgang Eggler, gedankt. Beinahe zu jeder Tages- und Nachtzeit waren sie für mich zu erreichen und haben im Vorhinein und im Nachhinein unermüdllich gearbeitet. Eugen Wandel und Hildegard Hämmerle danke ich darüber hinaus für den zuverlässigen Vorsitz der vorbereiteten Novene.

Festlicher hätte ich mir den Einzug in die Kirche nicht vorstellen können: Mein Dank geht daher an die Bürgerwehr Waldburg, den Spielmannszug und die Musikkapelle. Ein großer Dank gilt den Ministrantinnen und Ministranten und besonders den beiden Oberminis Anna Weber und Rosalie Flamm, die mir großartig zur Seite standen. Alle Mitfeiernden der Heiligen Messe konnten eindrücklich sehen, wie wunderschön und detailreich die Kirche von Luise Flamm und Andrea Heilig sowie weiteren fleißigen Helfern geschmückt worden war. So feierlich habe ich unsere Kirche St. Magnus noch nie erleben dürfen! Lisa Pflagher und Klaus Voggel danke ich ganz herzlich für ihren Lektorendienst, Rosa Kirchmaier für ihren Dienst als Kantorin. Was wäre eine solche Messe ohne Musik?! Der Chor um Markus Heilig war alles andere als ein einfacher Dorfchor: Mozarts Pastoralmesse haben sie wahrlich grandios gesungen. Begleitet wurden sie von Professor Reiner Schuhenn an der Orgel. Für mich und ganz Waldburg ein Privileg, ihm zuhören zu dürfen. Ich danke besonders den Sängerinnen und Sängern und jenen, die mit ihren Musikinstrumenten zum Gelingen der Messe beigetragen haben. Ich danke weiterhin meinem Freund und Primizprediger, Dr. Manfred Bauer, der extra den weiten Weg aus Rom auf sich genommen hat. Es war mir wichtig, dass die Kollekte an diesem Sonntag im Ort bleibt und somit uns Waldburgern zugutekommt. Ich freue mich daher sehr, dass für die Nachbarschaftshilfe 1.330 € gesammelt wurde. Dem Kirchengemeinderat Waldburg und Hannover sowie den jeweiligen gewählten Vorsitzenden, Ralf Bösch und Markus Kaiser, möchte ich derweil für die wohlwollende Begleitung und die Übernahme der Kosten in Vorbereitung auf die Messe danken. Dies hat vieles vereinfacht und mir sehr geholfen! In diesem Zuge möchte ich auch dem Kirchenchor Hannover unter der Leitung von Ernst Greinacher danken, die eine wunderbare Zweite Vesper des Sonntags gestaltet haben; Markus Heilig unterstützte derweil an der Orgel. Ein weiterer Dank gilt den Ministrantinnen und Ministranten in Hannover sowie den Mesnern Monika und Norbert Preg für ihre wunderbare Unterstützung. Es war mir eine große Freude, in meiner Heimatkirche St. Cassian diesen Tag mit einem Vespergebet abzuschließen.

Der bürgerlichen Gemeinde und Herrn Bürgermeister Joachim Rittler danke ich ganz herzlich für die unkomplizierte Unterstützung in allen Belangen. Auch habe ich mich sehr über die Ehre gefreut, dass in Erinnerung an meine Primiz ein Rotahornbaum an der Steige zur Kirche gepflanzt worden ist. Auf die Gefahr der doppelten Nennung muss und möchte ich am Ende noch einmal dem Festausschuss um Marianne König, Markus Kaiser, Gerhard Heilig und Doris Wetzel danken. Besonders unterstützt wurden sie von Ingo Heudorfer, Wolfgang März und Markus Schädler. Klaus Voggel hatte den Vorsitz im Festausschuss inne. Ihm gilt mein größter Dank! Lieber Klaus, was Du im Zugehen auf diese Primiz geleistet hast, ist für mich kaum in Worte zu fassen! Ich kann nur erahnen, wie viel Kraft und Enthusiasmus Du in die Planungen gesteckt haben musst. Dass eine Persönlichkeit wie Du sich dieser kräftezehrenden Aufgabe annimmt, hätte ich zu Beginn der Vorbereitungen nicht zu träumen gewagt. Von Herzen vergelt's Gott für alles, was Du getan und geleistet hast!



Allen Waldburgern danke ich für ihr Mitfeiern, Mitbeten, für die Begleitung auf meinem Weg zum priesterlichen Dienst und darüber hinaus, insbesondere auch ganz herzlich im Namen meiner Eltern. Auch, wenn ich meine erste Stelle als Vikar nun in Geislingen an der Steige antreten darf, bleibe ich im Herzen Waldburger und werde hier für immer daheim sein. Sollte ich für Sie und Ihre Familien jemals etwas tun können, zögern Sie bitte nie, sich bei mir zu melden!

Den Segen Gottes erbitte ich für Sie alle, die Sie mir verbunden sind. Aber dieser Segen möge freilich nicht bei Ihnen bleiben, er möge durch Sie verteilt und vermehrt werden – Gott zur Ehre!

Tim Miller, Vikar



Etwas zum Nachdenken!

Im selben Maß du willst empfangen, muss du geben! Willst du ein ganzes Herz, so gib ein ganzes Leben.

Friedrich Rückert, 1788-1866



Kontakt:

Pfarrer Edgar Briemle

edgar.briemle@drs.de

Tel. 07529 – 1350

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 01515 9408602

Termine nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16

88267 Vogt

Tel. 07529 – 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr – 11:00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 – 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

Ruhe

Es ist Mittwoch, der 23. Juli, und morgen muss ich diesen Text abgeben. Als ich für diese Woche zugesagt habe, habe ich nicht beachtet, dass das Rutenfest erst noch bevorsteht, und nicht gewusst, dass am Sonntag ein Gottesdienst mit vielen Liedern ansteht. Weil ich mich auf den Gottesdienst und auf den Umzug am Montag vorbereiten muss, pendele ich diese Woche gleich zweimal zwischen Tübingen und Grünkraut. Beim Nachdenken, wann ich welchen Termin unterbekommen kann, weil ich gerade am richtigen Ort bin, habe ich den Besinnungstext trotz Erinnerung meines Handys immer wieder vergessen. Jetzt bin ich also auf der Suche nach schneller Inspiration und schaue dazu ins online-Kalenderblatt der Landeskirche. Welche Texte und Lieder wurden für die Erscheinungswche ausgewählt? Das Thema der Woche lautet „Leben aus der Taufe“. Dazu passen natürlich auch Wochenspruch und Wochenlieder. Und während ich sie mir durchlese, merke ich, wie ich innerlich ruhiger werde. Das Schreiben ist zwar eine zusätzliche Aufgabe, aber ich kann sie gelassener angehen. „Ich bin getauft auf [Gottes] Namen“ (EG 200, Wochenlied) und er hat gesagt „du bist mein!“ (Jes. 43,1, Wochenspruch). Es mag sich hierbei vielleicht nicht um das Thema der Woche handeln, in der ich mich beim Schreiben befinde, aber Gott kümmert sich auch heute um mich. Und vielleicht hat er mir diese Aufgabe gerade in dieser Woche zugedacht, damit ich diese Stunde Ruhe ohne Gedanken an alles andere, was ich noch tun sollte, bekomme. *Lea Frick*

Wochenplan

Sonntag, 03. August, 7. So.n.Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Eph 2,19

10.00 Uhr Gottesdienst. Beginn der Sommerpredigtreihe in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Montag, 04. August

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 05. August

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder ab 4 Monate, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Freitag, 08. August

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Gemeinsam Plaudern, Lachen und Essen. Anmeldungen bis Mittwoch 12.00 Uhr im Ev. Pfarramt Vogt



Sonntag, 10. August, 8. So.n.Trinitatis

Wandelt wie die Kinder des Lichtes; die Frucht des Lichtes ist lauter Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,9

10.00 Uhr Gottesdienst, Sommerpredigtreihe in der Evangelischen Kirche Atzenweiler Pfarrerin Boss. Das Opfer ist für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung bestimmt

Haushaltsplan 2025 liegt zur Einsicht aus.

In der Zeit vom 01.08. bis 15.08.2025 kann der Haushaltsplan 2025, der Ev. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt, im Pfarramt Vogt, eingesehen werden. Einsicht während den Bürozeiten oder nach Terminvereinbarung.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 0752 1782

Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Büro Atzenweiler, Tel 0751 62701

Frau Heist: Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Sommerpredigtreihe 2025: Freiheit

„Die Gedanken sind frei“ so halten es die Prediger*innen an den Sonntagen der Sommerferien. Anhand ausgewählter Bibeltexte schauen wir im Rahmen der Sommerpredigtreihe verschiedene Aspekte von Freiheit an. Welche stärkenden Gedanken finden sich in der Bibel? Schenkt Glaube Freiheit oder schränkt er sie ein? Was machen die aktuellen Herausforderungen - die politische Lage, der Klimawandel - mit unserer Freiheit und dem individuellen Freiheitsgefühl? Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

3.08.2025 Die Freiheit, die ihr in Anspruch nehmt, darf die Schwachen nicht zu Fall bringen! 1. Kor 8,9.

Um 10.00 Uhr, Pfarrgarten Vogt* mit Pfarrer Jörg Boss

10.08.2025 Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Kor 3,17.

10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrerin Ulrike Boss

17.08.2025 Wer uns reitet - wie frei sind wir wirklich? Apg 9,1-20.

10.00 Uhr, Pfarrgarten Vogt* mit Pfarrer Friedemann Glaser aus Kißlegg

24.08.2025 Die Kraft der Freiheit Jesu. Lukas 4, 16-21.

10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Predikant Wolfram Freitag

31.08.2025 Grenzen der Freiheit: Wie eine starke Frau den Reformatoren Paroli bot.

10.00 Uhr, Pfarrgarten Vogt* mit Pfarrer Johannes Schüz aus Ravensburg

* Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Vogter Christuskirche statt!



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Kirchenwahlen am 1. Advent!

In diesem Jahr wird der Kirchengemeinderat neu gewählt. Am 1. Advent sind alle Mitglieder unserer evangelischen Kirchengemeinde aufgerufen, an der Wahl teilzunehmen. Doch nicht nur das: Wir freuen uns über Kandidat*innen, die sich vorstellen können, Teil des neuen Kirchengemeinderates zu werden. Unser Gremium umfasst

9 Personen. 9 Plätze für Menschen mit Gaben und Ideen. 9 Menschen, die mit Rat und Tat dabei sind. Möchten Sie eine dieser Personen sein? Kennen Sie jemanden, zu dem Sie sagen: „Das ist doch was für dich!“ Wenn ja, melden Sie sich gerne bei uns Pfarrern. Sprechen Sie mit den Vertreter*innen des jetzigen Gremiums, besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen unseres Kirchengemeinderates, um sich ein Bild von der ehrenamtlichen Tätigkeit zu machen. Wir freuen uns auf Sie! *Pfarrerin Ulrike Boss und Pfarrer Jörg Boss*

Übergänge gestalten

Am 15.07.2025 fand die letzte Sitzung des Kirchengemeinderats vor der Sommerpause statt. Diesmal war erfreulicherweise auch wieder die Öffentlichkeit vertreten. Behandelt wurden unter anderem die folgenden Themen: Anbau in Atzenweiler, Freiwilliger Gemeindebeitrag, Kirchenwahl 2025, Jubelkonfirmationen und die Vertretungssituation bei den Pfarrpersonen in unserer Kirchengemeinde.

Beim Anbau in Atzenweiler wurde sehr deutlich, dass sich der neu zu wählende Kirchengemeinderat intensiv mit den Möglichkeiten und zukünftigen Rahmenbedingungen beschäftigen wird. Gleichwohl wurde beschlossen, mit den vorliegenden (vorläufigen) Planungen in die weiteren Verhandlungen mit Kirchenbezirk und Oberkirchenrat zu gehen.

Nach einer sehr transparenten Aufstellung der bisherigen Verwendung des Freiwilligen Gemeindebeitrags der letzten Jahre, wurde die Hoffnung geäußert, dass bald einzelne Paramente damit ersetzt werden können.

Die Kirchenwahl wirft ihre Schatten voraus und es bleibt eine wesentliche Aufgabe, Bewerberinnen und Bewerber für die Kandidatur zu begeistern. Die Aufgabe im Kirchengemeinderat ist vielseitig und abwechslungsreich. Ein Engagement lohnt sich in jedem Fall.

Bezüglich möglicher Jubiläen von Konfirmanden ist die Kirchengemeinde aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage, die Organisation zu übernehmen. Diese muss von betroffenen Jubilaren erfolgen. Gerne stehen unsere Pfarrpersonen für konkrete Anfragen zur Verfügung.

Aufgrund des Pfarrplans 2030 hat sich die Vertretungssituation in unserer Gemeinde verändert. Es bedarf hier organisatorischer Anpassungen, um eine lückenlose Vertretung in Zukunft sicherzustellen. Wir bleiben dran.

Hans-Christof Schäfer Kirchengemeinderat

Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr Vogt

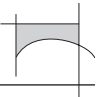
Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet statt:

Montag: 04.08.2025

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus, Nelkenweg 13
Florian Heine, Kommandant



Deutsches Rotes Kreuz Vogt

Putzdienst

Zeitraum 05.08. – 18.08.: Gruppe Elena
Bitte unbedingt den Belegungsplan vom Heim beachten (im HiOrg nachschauen)!

Dienstabend am 31. Juli

An diesem Dienstabend findet unser Sommerfest statt.
Beginn ist bereits um 18:30 Uhr
Bekleidung: zivil



Förderverein des Musikvereins Vogt e.V.

TÖNSPUR X

*Im Rätsel der Klänge verbergen
sich Zeichen - nur wer genau
hinhört, wird den Weg erkennen.
Kannst du dem Echo folgen?
Doch Vorsicht: Nicht jeder Ton ist,
was er scheint.
Tonspur X wartet. Bist du bereit?*

 **Freitag, 22.08.2025**

 **14:00 - 18:00 Uhr**

 **Anmeldung unter:**
[www.unser-ferienprogramm.de/
gemeinde-vogt](http://www.unser-ferienprogramm.de/gemeinde-vogt)






SV Vogt e.V.



Abteilung Fußball

SV Vogt II – SGM Waltershofen/Immenried/Gebrazhofen II 1:4 (1:1)

Die Vogter Zweite hatte die SGM aus Waltershofen/Immenried/Gebrazhofen zu Gast. Zunächst hatten die Vogter mehr

Spielanteile und erste gute Torchancen, es dauerte jedoch bis zur 28. Minute, ehe Onur Leyla die Führung erzielte. Noch vor dem Wechsel glichen die Gäste durch Ganser aus. In Halbzeit zwei kamen die Gäste besser ins Spiel und die Vogter ließen im Abwehrdrittel zu viel zu. Mit zwei Treffern innerhalb von 5 Minuten zogen die Gäste bis zur 70. Minute auf 3:1 davon. In der Schlussminute mussten die Vogter noch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen und am Ende stand ein 4:1-Sieg der Gäste.

SV Arnach – SV Vogt II

1:1 (1:0)

Im Spiel beim SV Arnach mussten die Vogter praktisch mit dem Anpfiff den Gegentreffer hinnehmen. Das Spiel hatte danach wenige Höhepunkte und gute Torchancen blieben Mangelware auf beiden Seiten. Nach dem Wechsel belohnten sich die Vogter dann doch noch mit dem Ausgleich in der 70. Minute durch ein Abstaubertor.

Weitere Testspiele und Rundenbeginn:

Samstag, 02.08.25, 14.30 Uhr: FC Lindenberg – SV Vogt II
Sonntag, 03.08.25, 11.00 Uhr: SV Vogt – VfB Friedrichshafen II

Beginn der Pflichtspielrunde:

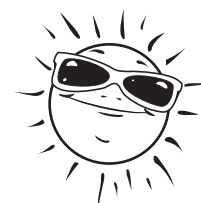
Sonntag, 10.08.25, 12.45/15.00 Uhr: TSV Tettnang – SV Vogt
Sonntag, 17.08.25, 12.45/15.00 Uhr: SV Vogt – SV Maierhöfen-Grünenbach
Mittwoch, 20.08.25, 18.45 Uhr: TSG Ailingen III – SV Vogt II
Donnerstag, 21.08.25, 18.45 Uhr: TSG Ailingen – SV Vogt
Sonntag, 24.08.25, 15.00 Uhr: SV Vogt – FV Ravensburg II, 2. Mannschaft spielfrei
Mittwoch, 27.08.25, 18.45 Uhr: SV Vogt II – SGM Unterzeil/Seibranz II (Bezirkspokal)

Vogt Zweiter beim BMW Unterberger Allgäu Cup

Beim gut besetzten Cup in Wangen unterlagen die Vogter im Endspiel den Gastgebern. Die Vogter 1. Mannschaft gab hier wie schon zuvor in den Spielen beim FC Hittisau und beim FC Dornbirn eine sehr ansprechende Vorstellung. Da der FC Rot-Weiß Salem kurzfristig abgesagt hatte sprang der FC Wangen II ein. Die Gruppenspiele gingen beide verdienstermaßen an den SV Vogt, mit 1:0 wurde der SV Weingarten besiegt, Patrick Döberl erzielte per Kopf den Siegtreffer, im Spiel gegen den FC Wangen II gewannen die Vogter deutlich mit 4:0 (Tore durch Patrick Döberl, Manne Kraus (2) und Nikola Brankovic), das bedeutete den Gruppensieg und den Einzug in das Finale am Sonntag, Gegner war hier der FC Wangen, der sich in der Gruppe B gegen den SV Oberzell und den SV Kressbronn durchsetzte.

Das Finale am Sonntag ging dann über 90 Minuten und auch in diesem Spiel konnten die Vogter mithalten. Die Gastgeber gingen durch einen sehenswerten Treffer von Yannick Huber in der 10. Minute in Führung. Die Vogter brachte das nicht groß aus dem Konzept und in der 61. Minute gelang Manfred Kraus nach guter Flanke der Ausgleich. Bis zum Ende blieb das Spiel weiter offen und da kein weiterer Treffer fiel musste das Elfmeterschießen entscheiden. Hier zeigten sich die Wangener treffsicherer und gewannen am Ende mit 4:2 nach Elfmeterschießen. Platz drei sicherte sich der SV Oberzell, der sich ebenfalls im Elfmeterschießen gegen den SV Weingarten knapp mit 7:6 durchsetzte.

Das geplante Vorbereitungsspiel gegen den FV Bad Saulgau musste aufgrund des Starkregens aus Platzgründen am Sonntag leider abgesagt werden.




HCL Vogt e.V.

Mini-Abschlusstraining vor den Sommerferien

Das letzte Training vor den Sommerferien stand ganz im Zeichen des Rutenfestes.

Nach dem Aufwärmspiel „Feuer-Wasser-Rutenfest“ durften sich die Kinder bei fröhlicher Rummel-Atmosphäre so richtig auspowern.

Neben Autorennen, Kegeln, Hütchen abwerfen, Säckchen werfen, Zahlenschießen und Dummys abwerfen durfte natürlich auch das Adlerschießen nicht fehlen.

Wie auf jedem richtigen Rummel gab es am Ende auch noch Lose – selbstverständlich ohne Nieten.

Bei einem leckeren Eis ließen die kleinen Nachwuchs-Handballer das Training gemütlich ausklingen.



Das Trainerteam der Minis wünscht allen schöne Ferien und freut sich schon jetzt auf den Trainingsstart am 16.09.2025!

Starke Leistung der weiblichen E-Jugend des HCL Vogt beim Trainingsspiel in Weingarten

Am Montag, dem 21. Juli 2025, trat die weibliche E-Jugend des HCL Vogt zu einem Trainingsspiel beim TV Weingarten an. Die jungen Handballerinnen aus Vogt zeigten dabei eine beeindruckende Leistung und bewiesen einmal mehr, dass sie als Team immer weiter zusammenwachsen.

Von Anfang an spielten die HCL-Mädchen mit großem Einsatz, Teamgeist und Spielfreude. In der Abwehr wurde konsequent gedeckt und der Ball energisch erobert. Im Angriff überzeugten die Spielerinnen mit schönen Kombinationen, mutigen Einzelaktionen und sehenswerten Toren. Auch in der Rückwärtsbewegung waren die Mädels hellwach und unterstützten sich gegenseitig.

Besonders erfreulich war, dass alle Spielerinnen mit vollem Einsatz bei der Sache waren und jede Einzelne zum guten Mannschaftsergebnis beitrug. Auch wenn das Ergebnis bei einem Trainingsspiel nicht im Vordergrund steht, darf man sagen: Die HCL-Mädels haben sich stark präsentiert und dürfen stolz auf ihre Leistung sein!

Ein herzliches Dankeschön geht an den TV Weingarten für die Einladung und das faire Spiel.

Das Trainerteam freut sich bereits auf die kommende Saison – mit einem Team, das Einsatz, Zusammenhalt und Begeisterung für den Handball lebt!



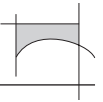
Sonstige Mitteilungen

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Eine Reise in die Vergangenheit und zurück beim Ferienprogramm in Wolfegg!

So kommt in den Ferien garantiert keine Langeweile auf: Das Sommerferienprogramm im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg findet jeden Dienstag und Donnerstag von 11 bis 17 Uhr statt. Unter dem Motto „1525“ lernen die großen und kleinen Gäste in diesem Jahr an einigen Tagen auch uralte Kulturtechniken kennen, die schon seit der Frühen Neuzeit bestehen.

In den baden-württembergischen Sommerferien bietet das Bauernhaus-Museum dienstags und donnerstags ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterialien zu entrichten. Startschuss ist am Dienstag, dem 5. August, mit einer Rallye zum Thema **Feldarbeit**. Die Kinder können pflügen, säen, Steine lesen, ernten und dreschen. Als Lohn winken Goldtaler. Doch was sagen wohl Lehnsherrn und Abt zur geleisteten Arbeit? Am Donnerstag, dem 7. August, heißt es „**Museum zum Mitmachen**“. Bei einer Museumsrallye erkunden die kleinen Museumsdetektive das Gelände und werfen bei der Inventarisierung einen Blick hinter die Kulissen. Natürlich wird auch mit angepackt, zum Beispiel beim Tierfüttern, Zäune verbessern, Fachwerkhäuser-Bauen und Muskkochen. „**Sauber muss es werden**“ ist das Motto am Dienstag, dem 12. August. Beim Putz- und Waschtage hacken die Kinder Brennholz und schnitzen Wäscheklammern, um anschließend die Wäsche waschen und aufhängen zu können. Außerdem wollen Möbel geputzt und Bürsten gebunden werden. Und wer schafft den Wassereimer-Parcours? Am Donnerstag, dem 14. August, gibt es die traditionelle **Kräuterweihe**. Wer möchte kann mit der Rallye „Glaube auf dem Land“ das Gelände erkunden, an einer Kräuterführung teilnehmen, Weihbüschele binden oder selbst Badesalz herstellen und Kräuterlimonade kosten. Um 14 und 16 Uhr findet die traditionelle Kräuterweihe statt, bei der die Weihbüschele auf Wunsch gesegnet werden. **Einen Tag lang Bauer oder Bäuerin sein**, können die Feriengäste am Dienstag, dem 19. August. Sie können Kühe melken, Butter herstellen, Tiere füttern, mit der Sense mähen, Dreschflegel bauen oder einen Schubkarrenparcours bewältigen. Wieder gibt es Goldtaler zu verdienen. Aber darf man den Lohn am Ende auch behalten? Beim **Wettertag** am Donnerstag, dem 21. August, werden Sonnenuhren gebaut und Wetterkerzen gezogen. Am Dienstag, dem 26. August, dreht sich alles um die Frage „**Für jedes Unglück eine Kur?**“. Von Kräutersäckchen füllen über Rosenkranz knüpfen bis hin zum Schnitzen von Schutzamuletten ist für jede und jeden etwas dabei. Schmatzen, Rülpsen, Furzen – wie waren eigentlich die bäuerlichen



Tischsitten früher? Das kann man am Donnerstag, dem 28. August, beim Ferientag „**Essen und Trinken im Mittelalter**“ erfahren. Außerdem werden Wassersuppe gekocht, Sauerteigfladen gebacken, Wildkräutersalat zubereitet und Honiglöffel geschnitzt. Das **Haltbarmachen** spielte früher eine große Rolle. Am Dienstag, dem 2. September, wird Kraut gehobelt und Kräuteresig angesetzt. Ein wird ein Apfel-Trockengestell gebaut und die Feriengäste erfahren, wie eine Erdmiete als natürlicher Kühlschrank angelegt wird. Beim Ferienprogramm am Donnerstag, dem 4. September, dreht sich alles um das Thema „**Wenn es Abend wird**“. Dann sind Kienspan schnitzen, Werkzeug reparieren, Socken stopfen oder Geschichten vorlesen angesagt. „**Verpackt und zugenäht!**“ heißt es am Dienstag, dem 9. September. Es werden Obstkisten gebaut, Jutesäcke genäht und Lederbeutel hergestellt. Außerdem erfahren die Feriengäste, wie sie Vesper- und Wanderproviand verpacken können. Kurz vor Schulbeginn kann man beim Ferienprogramm „**Feder und Tinte statt Handy und Mail**“ am Donnerstag, dem 11. September, lernen, wie man mit Feder und Tinte schreibt. Außerdem kann man Papier selber schöpfen, Flugblätter drucken und Wecken mit Brotstempeln verzieren.

Familienamstag mit ermäßigtem Eintritt und kostenlosen Mitmach-Projekt

Einmal im Monat lädt das Museum außerdem zum Familienamstag ein. Es gibt vergünstigte Familientickets zum halben Preis und ein kostenloses öffentliches Mitmach-Projekt. Am **26. Juli** dreht sich alles ums Thema „**Biene, Blüte, reiche Ernte**“ und am **30. August** gibt es „**Wildkräuterwissen für Kinder**“. Der „Milchpilz“ hat geöffnet und bietet hungrigen Spielplatzgästen Milchshakes, Kuchen und kleine Snacks an. **Erlebnistag „Fadenscheinig? Wolle und Leinen, Faser und Tuch“**

Leinen und Wolle waren das Ausgangsmaterial für bäuerliche Kleidung im Mittelalter. Beim **Erlebnistag „Fadenscheinig? Wolle und Leinen, Faser und Tuch“** am **17. August** können die Museumsgäste alte Webtechniken kennenlernen, mit der Handspindel spinnen, Wolle waschen, Flicker lernen oder den Textilhandwerkerinnen und -handwerkern über die Schulter schauen. Eine Ausprobier-Ausstellung historischer Kleidung und eine Rallye zum Thema Textil laden dazu ein, in längst vergangene Zeiten einzutauchen und uralte Kulturtechniken hautnah zu erleben.

Buntes Treiben beim Museumsfest

Das beliebte Freilichtmuseum lädt am **7. September** zum **Museumsfest** ein. Auf dem Gelände finden zahlreiche Handwerksvorführungen statt, es gibt ein buntes Mitmach-Programm für die ganze Familie und spannende Einblicke in die Museumsarbeit. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm rundet den Tag ab. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. **Die Esel sind los!**

Jetzt schon vormerken: Die lustigen Gesellen kommen am **20. und 21. September** wieder zum **Eseltreffen** nach Wolfegg. In moderierten Wettbewerben erfahren die Besuchenden Hintergründe über die Herkunft, den Charakter und die Haltung der Vierbeiner. Darüber hinaus bieten verschiedene Stände alles vom Esel-Buch bis zum Esel-Zubehör. Auch das bunte Kinderprogramm dreht sich rund um die grauen Gefährten. Auf dem Bauernmarkt zeigt die große Auswahl an regionalen Erzeugnissen die Vielfalt und die Qualität heimischer Produkte.

Erlebnistage 2025

17. August, Fadenscheinig? Leinen und Wolle, Faser und Tuch; 26. Oktober, Unser täglich Brot...

Feste & Märkte 2025

7. September, Museumsfest; 20.-21. September, Eseltreffen; 12. Oktober, Apfel- & Kartoffeltag; 8.-9. November, Hauschlachtung & Schlachtfest; 12.-14. Dezember, Wolfegger Adventsmarkt

Während der ganzen Saison

Sonn- und Feiertags: Öffentliche Führungen

An den Wochenenden: Kostenlose Museumsrallyes für die

ganze Familie

28. Juni, 26. Juli, 30. August, 27. September, 18. Oktober: Familiensamstage

Sommer- und Herbstferien: Dienstag und Donnerstag Ferienprogramm

Museumssaison 2025

19. März – 11. November

Mai – September: tägl. 10-18 Uhr März, April, Oktober, November: tägl. außer Mo. 10-17 Uhr

Adresse

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Landratsamt Ravensburg

Lehrfahrt des Vereins Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) Ravensburg-Waldsee am 3. September

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. lädt seine Mitglieder und weitere Interessierte zu seiner diesjährigen Lehrfahrt am 3. September nach Hohenems und ins Montafon ein.

Besichtigt wird vormittags das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hohenems, das jungen Menschen ein vielfältiges Angebot aus allgemeiner und beruflicher Aus- und Weiterbildung bietet. Neben einem landwirtschaftlichen Betrieb sind dem Schulzentrum u. a. eine Molkerei, Bäckerei und Metzgerei sowie ein Hofladen und ein Internat angeschlossen. Nachmittags findet eine Führung im Kopswerk II in Gaschurn statt. Mit einer Leistung von 480 MW ist es eines der leistungsstärksten Pumpspeicherkraftwerke im Montafon. Die Tatsache, dass es sich dabei um ein Kavernenkraftwerk handelt, bei dem die gesamte Anlage im Berg untergebracht ist, macht dieses Kraftwerk einzigartig.

Abfahrt ist um 08.00 Uhr in Bad Waldsee auf dem Parkplatz Bleiche sowie um 08.35 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten. Gegen 18.30 bzw. 19.00 Uhr ist die Rückkehr am Abend geplant. Die Kosten von ca. 60 € sind zu Beginn der Fahrt in bar zu entrichten. Sie beinhalten Fahrtkosten und Besichtigungen sowie ein kleines Frühstück mit Kaffee und das Mittagessen im Bildungszentrum. Hinzu kommen Kosten für weitere Getränke und für den Besuch des Dorfcafés. Interessierte melden sich bitte zwingend bis 22. August unter la@rv.de oder 0751/85-6010 an.

Öffentliche Führungen im historischen Sägewerk Hagmühle am Donnerstag, 07.08.2025 um 17 Uhr

Bitte melden Sie sich bis spätestens am Donnerstag bis 12.00 Uhr beim Gemeindebüro Amtzell für die Führungen an. Die Führungen finden ab 5 Teilnehmer statt, bitte geben Sie uns bei der Anmeldung auch Kontaktdaten an.

07520-950-12 oder einwohnermeldeamt@amtzell.de

Das Sägewerk am Karbach war seit Generationen im Besitz der Familie Birk. Der letzte Betreiber Otto Birk arbeitete hier von 1918 bis 1984. Die Hochgang-Säge mit nur einem Sägeblatt wurde von einem mittelschlächtigen Wasserrad angetrieben. Über Transmissionen ist eine Kreissäge angeschlossen. Im Untergeschoss des Sägewerks ist die Mechanik für die Kraftübertragung untergebracht. Eine kleine Kammer für den Säger neben der Werkstatt war der einzige beheizbare Raum.

Mittlerweile ist die Gemeinde Eigentümerin des Sägewerks bei der Hagmühle. In den letzten Jahren wurden das Wasserrad und die Kraftübertragungstechnik mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement instandgesetzt und das Gebäude für Besucher hergerichtet. Wir laden Sie herzlich ein, bei der Führung durch die Säge ein echtes Stück Technikgeschichte wieder in Aktion zu erleben.

Zugang nur über den Geh- und Radweg entlang der B 32, nicht über die Hagmühle. Parken Sie bitte beim P&M Parkplatz Karbach, ca. 10 min Fußweg zum Sägewerk.



Musikverein Röttenbach e.V.: Röttenbacher Dorfkirbe 2025

Vom 15. - 18. August 2025 findet wieder unsere traditionelle Röttenbacher Dorfkirbe statt. Auch in diesem Jahr ist für jeden Geschmack etwas dabei und den Gästen und Besuchern wird ein buntes Programm geboten!

Freitag, 15.08. ab 20.30 Uhr Bieranstich mit der Trachtenkapelle Röttenbach

Samstag, 16.08. Um 10:00 Uhr Gottesdienst, schließend Kinder- und Heimatfest ums Festzelt „Forever Young“-Rocknacht an der Ach mit „SKAabelbinder“ und „MIXTAPE“Einlass ab 19.00 Uhr

Sonntag, 17.08. Um 09.00 Uhr Gottesdienst in der St. Jakobuskirche Röttenbach

Ab 10.30 Uhr Frührschoppen mit der Bürgerkapelle Latsch

Ab 13.30 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit „Alois & seine Musikanten“

Ab 18.30 Uhr „Achtalblech“

Montag, 18.08. Fröhlicher Feierabend am Kirbemontag mit den „Siebenschläfer“

Der Fröhliche Feierabend in Röttenbach

Der Treffpunkt für alle Kolleginnen und Kollegen, Freunde, Vereinskameraden und natürlich alle Röttenbacher - um gemeinsam mit bester Laune in den Feierabend zu starten. Ab 17:00 Uhr erwartet die hungrigen ein spezielles Vesperangebot und auch für die Durstigen ist selbstverständlich gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Alle Personen und Gruppen, die sich vorab für diesen Abend bei uns anmelden, erhalten zu ihrem Vesper ein Getränk gratis. Die größten angemeldeten Gruppen* gewinnen ein Fass Bier Die Auslosung der Sieger-Gruppen findet um 19:30 Uhr statt. Anmeldungen zum Fröhlichen Feierabend bitte an Anna Weiler unter Tel: 0160 / 4494909, per E-Mail an schrittfuehrer@mvroetenbach.de oder über das Anmeldeformular unter www.mvroetenbach.de/dorfkirbe

Anmeldeschluss ist der 08.08.2025! Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt!

Jede Anmeldung wird nach Eingang schriftlich bestätigt!

*Spielregeln: Es wird die tatsächlich anwesende Gruppengröße gewertet, jedoch maximal so viele Personen, wie vorab angemeldet wurden.

Beispiel 1: Es wurde eine Gruppe mit 25 Personen angemeldet, es sind dann 30 Personen anwesend. 25 Personen werden als Gruppe gewertet und erhalten ein Freigetränk zu ihrem Vesper.

Beispiel 2: Es wurde eine Gruppe mit 25 Personen angemeldet, es sind dann aber 20 Personen anwesend. 20 Personen werden als Gruppe gewertet und erhalten ein Freigetränk zu ihrem Vesper.

Auch alle Gäste ohne Voranmeldung sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns bereits heute, Sie alle bei der diesjährigen Dorfkirbe in Röttenbach begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Röttenbach e. V.

Energieagentur Oberschwaben gGmbH: Vom Süddach bis zum Balkonmodul: Was bei Solarstrom wirklich zählt

Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg räumt mit populären Irrtümern auf

Photovoltaik-Anlagen erfreuen sich wachsender Beliebtheit – sei es auf dem Dach, der Garage oder dem Balkon. Die Möglichkeit, eigenen Strom zu produzieren und dabei Kosten zu sparen, spricht viele Menschen an. Doch im Alltag zeigt sich: Nicht alle Erwartungen an die Solartechnik erfüllen sich. Michael Maucher, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Oberschwaben, erklärt im Interview, welche verbreiteten Annahmen rund um Photovoltaik zu Missverständnissen führen – und worauf es bei Planung und Nutzung wirklich ankommt.

„Mit Speicher bin ich autark“ – stimmt das?

Michael Maucher: Nein, das ist ein weit verbreiteter Irrtum. Selbst mit Batteriespeicher kann eine PV-Anlage nur einen

Teil des Strombedarfs im Jahr decken. Der sogenannte Autarkiegrad liegt je nach Anlage und Verbrauch bei 20 bis 80 Prozent. Im Winter, wenn die Sonne weniger scheint, reicht die Leistung meist nicht aus – auch nicht mit einem großen Speicher. Für eine echte Unabhängigkeit bräuchte man saisonale Speicher wie Wasserstofftanks. Aber die sind für private Haushalte technisch und wirtschaftlich kaum umsetzbar.

Lohnt sich eine Solaranlage nur mit Speicher?

Maucher: Nicht unbedingt. Auch ohne Speicher kann sich eine PV-Anlage rechnen – vor allem, wenn viel Strom tagsüber direkt verbraucht wird. Natürlich klingt es erst mal logisch: Einspeisung bringt unter 8 Cent pro Kilowattstunde, Netzstrom kostet 35 Cent – also lieber speichern und selbst nutzen. Aber Speicher kosten zusätzlich Geld. Wenn ein Haushalt ohnehin einen hohen Eigenverbrauch hat, bringt ein zusätzlicher Speicher oft wenig. Eine Energieberatung hilft hier, die richtige Entscheidung zu treffen.

Süddach oder Ost-West – was ist besser?

Maucher: Das hängt vom Ziel ab. Wenn es darum geht, möglichst viel Strom zu erzeugen, ist ein Süddach effizienter – es bringt über das Jahr rund 10 -20 Prozent mehr Ertrag. Doch viele Haushalte wollen den Strom ja direkt selbst verbrauchen. Und da sind Ost-West-Dächer oft im Vorteil: Sie liefern morgens und abends Strom – genau dann, wenn er im Haushalt gebraucht wird. So lässt sich der Eigenverbrauchsanteil deutlich steigern.

Kann ich mit einem Stecker-Solargerät meine Kaffeemaschine betreiben?

Maucher: Nicht direkt. Stecker-Solargeräte – oft auf dem Balkon installiert – können bis zu 800 Watt einspeisen. Das reicht für Geräte im Dauerbetrieb wie Kühlschränke oder WLAN-Router. Aber eine Kaffeemaschine braucht beim Aufheizen kurzzeitig bis zu 2.000 Watt. Der fehlende Strom wird automatisch aus dem Netz ergänzt. Ganz ohne Netzstrom geht es also nicht – aber die Grundlast im Haushalt lässt sich so gut abdecken. Komplett „kaffeeautark“ wird man also damit nicht.

Gibt es typische Denkfehler, die Menschen viel Geld kosten?

Maucher: Ja – zum Beispiel wird oft zu schnell in große Speicher investiert, ohne dass klar ist, ob er sich wirklich lohnt. Oder es wird erwartet, dass man mit Solartechnik komplett unabhängig wird. Das führt zu falschen Erwartungen und manchmal zu teuren Fehlentscheidungen.

Ihr Tipp für alle, die über PV oder Balkon-Solar nachdenken?

Maucher: Unabhängige Beratung ist entscheidend – am besten, bevor Anschaffungen geplant oder Verträge unterschrieben werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet dafür persönliche Vor-Ort-Termine mit qualifizierten Experten an. Die Beratung dauert in der Regel rund 90 Minuten, kostet pauschal 40 Euro und hilft dabei, individuelle Lösungen für Haus, Wohnung oder Balkon zu finden. Termine lassen sich kostenfrei unter **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Energieagentur Oberschwaben unter **0751 – 764 70 70** vereinbaren. Weitere Informationen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Das Angebot wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Allgäu -

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 16.08.2025 um 14.00 Uhr zu unserem Gruppentreffen in Leutkirch; Treffpunkt ist die Leutkircher Kulturbrauerei, Bahnhof 1, 88299 Leutkirch. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon direkt bei Hans Joachim Sauer, Tel. 0171-2887750.

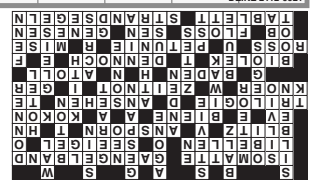
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

aus einem Edelmetall		italienischer Männername	Kimono-gürtel	Sternschnuppe		Paarungsspiel der Tiere		Vorname d. blinden Musikers Wunder	Ortsverbindungsline		Wagen mit Zugtieren		Fremdwortteil: neu	Apparat, Maschine		Existenz	zementhaltiger Baustoff		Meeres-säugetier	Gewitter-erscheinung
Schlafunterlage für Camper									Laufleine											
Raubinsekten									Hochgebirge in Südamerika		stachliges Meerestier								Ferienunterkunft	
grelle Gewittererscheinung						Nachtlager im Freien		Anreiz							englischer Männername			Kfz-K. Heilbronn		
dreitelliger Roman			Kinderbausteine		nützliches Insekt						europäischer Hauptstädter		erdnächster Stern		Seidenraupengespinnt					
								Sohn des Windes (griech. Sage)		Geltung, Ruf, Prestige								Bereiche des Bahnhofs		



				Schwellung		Eile							engl. Flächenmaß (Mz.)		germanischer Speer					
dt. TV-Entertainer (Jörg)	Wasserfahrzeug	russisches Bauernhaus		Sommervergnügen					englisch: Staub		Schiff der Kolumbusflotte		Koralleninsel							Morast
dt. TV-Entertainer (Alfred)						Aufforderung zur Ruhe		trotzdem							Rufname von US-Filmstar Ryan			französisch: Salz		
				int. Kfz-K. Liechtenstein		Balkonblume m. Trichterblüten							chem. Zeichen Gadolinium		Spiel-einsatz					
edles Pferd		flaches Wasser-gefährt						indonesische Münzeinheit				ge-sunden								
Transportplatte								Strand-sport												

Foto: ©Clipdealer/DEIKE 753R01K1



DEIKE 2112-0621

GESCHÄFTSANZEIGEN

*Wir machen Urlaub
vom 25. August bis einschl. 10. September*

Friseurteam Hiestand
Glarenstr. 7, 88267 Vogt
Tel. 07529/7704



Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt
Postvertriebsstück B 34284 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG

Euperle
Bauunternehmen



Erfahrung & Kompetenz seit 1930

88267 Vogt

www.euperle.de

07529/3450

IMMOBILIENMARKT

Vierköpfige Familie sucht Eigenheim zum Kauf!
Wir suchen ein Haus oder eine Wohnung ab 120 m². Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. miriam.meyer1989@gmx.de

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

Sommer-Rabattaktion bis 31. August:
10% auf Sommerdecken
20% auf Matratzen für Erwachsene
bis 50% auf Ausstellungsware

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

Werben mit Erfolg

Hausnummer 1, wenn es um Immobilien geht.

- Kompetente Beratung und Unterstützung beim Immobilienkauf.
- Professionelle Bewertung und Vermittlung beim Verkauf.
- Maßgeschneiderte Baufinanzierungen, Versicherungen und mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Alessandra Löwe
Baufinanzierungsberaterin
im Raum Vogt
Telefon +49 751 84-2105
alessandra.loewe@ksk-rv.de



Heinrich Netzer
Immobilienberater
im Raum Vogt
Telefon +49 751 84-2165
heinrich.netzer@ksk-rv.de



Kreissparkasse
Ravensburg

www.ksk-rv.de/immobilien